

Was Worte alles können

Hans Manz

erklären
verraten
verschweigen
Missverständnisse ausräumen
täuschen
preisgeben
Misstrauen schaffen
Herzen öffnen
verletzen
trösten
verführen
verwirren
Zugang finden
auf tauben Ohren stoßen
Barrieren überwinden
aufmuntern
vernichten
ablenken
ermüden
Zwietracht säen
Frieden stiften
nörgeln
angreifen
erheitern
traurig machen
enttäuschen
Erwartungen wecken
wärmen usw.

Doplňte tvary konjunktivu préterita a plusquamperfekta:

versuchen	ich	ich
beschreiben	er	er
antworten	wir	wir
abgehen	ich	ich
spielen	wer	wer
mitgehen	alle	alle
weglaufen	niemand	niemand
bekommen	sie	sie
bleiben	jeder	jeder
zerreißen	Sie	Sie

Přeložte:

1. Dnes večer by Eva přišla na návštěvu, ale je nemocná.

2. Byli bychom zůstali déle, ale museli jsme ještě něco zařídit (erledigen)

3. Kdyby se jim to povedlo, byli by rádi.

4. Nikdo by nevěděl nic lepšího.

5. Kdyby byl dokončil studium, byl by se stal dobrým učitelem.

6. Byli bychom rádi, kdybychom nemuseli příliš dlouho čekat.

7. Mohl by nám někdo poradit?

8. Kdo by se chtěl s námi zúčastnit výletu do Vídně, ať se přihlásí.

9. Byl bych jí zatelefonoval, ale neznal jsem její telefonní číslo.

10. Tu knihu bych si chtěl přečíst.

Přeložte:

Možná je s novým autem spokojena.

Možná byla s novým autem spokojena.

Prý své německé kolegy dobře zná.

Prý své německé kolegy dobře znal.

Pravděpodobně na nás ještě čekají.

Pravděpodobně na nás dlouho čekali.

Asi je to její velká chyba.

Asi to byla její velká chyba.

Všichni hosté jsou určitě v divadle.

Všichni hosté byli určitě v divadle.

Prý objednávají nový nábytek.

Prý objednali nový nábytek.

Toto zboží má být zaplaceno příští týden.

Toto zboží mělo být zaplaceno před týdnem.

Určitě o tom slyšel, ale (on říká) že prý o tom neslyšel.

Kurort mit Geschichte

Tschechien ist nicht nur durch seine Küche und sein Bier bekannt, sondern wurde wegen seiner warmen Heilquellen in der ganzen Welt berühmt.

Karlsbad gehört zu den bekanntesten und traditionsreichsten Kurorten der Welt. Gegründet wurde diese Stadt 1370. Wenn man einen Blick auf die historischen Besucher wirft, sieht man viele namhafte Persönlichkeiten. Zu Gast waren hier der russische Zar Peter der Große, oder österreichische Kaiserin Maria Theresia. Auch Johann Wolfgang von Goethe unternahm hier mineralogische und botanische Spaziergänge.

Die Geschichte einer weltberühmten Komposition

Die Geschichte der Mozartkugel beginnt - wie könnte es anders sein – dort, wo auch der berühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart 1756 das Licht der Welt erblickte.

Im Jahre 1890 erfand der Salzburger Konditormeister Paul Fürst die Mozartkugel. Er formte eine Kugel aus Marzipan, rollte Haselnussnougat-Creme gleichmäßig rund um diesen Kern und spießte auf ein Holzstäbchen. Danach tauchte er die Kugel in die dunkle Edelschokolade und drehte so lange am Spießchen, bis sie von einer gleichmäßigen Schicht umhüllt war.

Noch heute werden in der Konditorei Fürst in Salzburg Mozartkugeln auf diese Weise hergestellt. Mozartkugeln sind heute ein beliebtes Geschenk, ein typisch österreichisches Souvenir, Österreichs wohl berühmtestes Exportprodukt - jährlich werden übrigens mehr als 100 Millionen Stück produziert - und ein Synonym für Österreich auf der ganzen Welt.

Futurum I

Ich werde + infinitiv (přítomný)

Ich werde schreiben.

ich werde haben.

Ich werde sein.

Ich werde werden.

Futurum II

Ich werde + infinitiv minulý

a) Vyjadřuje domněnku o ději minulém:

Er wird den Brief vor einer Woche geschrieben haben.

Sie werden sich damals geirrt haben.

Sie werden dort bis 10 Uhr geblieben sein.

b) Vyjadřuje děj, který bude ukončen před jiným dějem budoucím:

Morgen werde ich diese Arbeit beendet haben.

Sie wird bald alles gelernt haben.

Bis Wochenende werden die alten Möbel verkauft worden sein.